



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1843**

LXIII. Das Domcapitel zu Havelberg verleiht das Schulzengericht zu Berge an Arend Vitzmark als Lehns-Zinsgut und beleibzüchtigt die Ehefrau desselben damit, im Jahre 1544.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54314](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54314)

zu Coln an der Sprew, Dinstags nach Mathei apost. Christi vnfers lieben herren gebort Taufend  
 viffhundertt vnd Im Drei vnd viertzigsten Jar. Nach dem im R. Geh. Ministerial-Gesammts-Archive befindlichen Capitels-Copialbuche fol. 195.

**LXIII. Das Domcapitel zu Havelberg verleiht das Schulzengericht zu Berge an Arend Bismarck als Lehns-Zinsgut und beleibzüchtigt die Ehefrau desselben damit, im Jahre 1544.**

Wir Leonardus Keller, der Rechte Licentiat vnd Thumbprobt, Wulffgangus von Arnym Dechant, Conradus Schalene Senior, vnd gantz Capittel der Thumbstiftkirchen zu Havelbergk, thun kunt offentlich vor vns, vnser nachkomende Capittel zu Havelberg vnd sonst allemenniglich, In kraft dieses vnfers offenen brieffs bekennen, das wir heudt Dato vnsern lieben getrewen Arend Bismarck, Schulteisen zu Berghe, vnd seinen Itzigen Frawen vnd alto Irer zweier rechten mhenlichen leibserben, Itzo nach absterbend von Joachim Fresen, seiger gedechtnus, thumbherrn vnd weytand vnser Kirchen Dechant, verlehen vnd auß befondern gnaden vnd bedenken zu lenhe gemacht haben vnd (in jegen-) werdigkeit verliehen das Schulzengericht dafelbst sampt dren hufen mit allen andern eckern, wyschen, weyden, holtzungen, vischereien, Item den schmalen teget mit dem sydesten gerichte In dem obgenanten Dorpff Berghe, vnd alle andere zugehorung vnd Freyheit, Als wir vnd vnse Kirche daran zuuorleihen vnd seine vorfarn von alters dar zu gehabt vnd gebraucht haben, ganz frey nichts aufgenommen, als lehenszinsguts recht, übung vnd gewonheit ist. Davor soll vnd will obgenannter Arendt Bismarck, oder Besitzer des Schulzenampts, vns vnd vnsern nachkomenden alle Jar vierzcegen marck stendalich wiederumb zu pacht entrichten, geben vnd bezcalen, Als vff Lichtmessn fünf marck, vnd folgens fünf marck vff Walburgis vnd die leste vier marck vff martinj. Dagegen wir die Eylffteich wie von alters holden wollen, vnd will vnd soll ehr vnd seine nachkommende vns vnd vnser voigten, so ofte wir zum Berge zu thuende haben, oder die voigt dar ahn fürhen lassen, ablager geben vnd ausrichtung thun, wie gewönlich vnd von alters hergebracht, Auch dasselbighe Schulzen ampt ehr oder seine erben mit gerichte vnd recht beschaffen vnd bestellen, laut seines eydes vnd so ofte es von notten, von vns zu lenhe fordern vnd empfangen vnd Ire lehenpflicht vnd lehnwahre, als V marck stend. geben, vfflegen vnd thun, auch vns vnd vnsern nachkomenden getrew vnd gehorsam zu sein, sampt allen andern, was von alters dauon gethaen vnd gevffleget Ist worden, doch vns vnd vnse oberkeit vnd sonst menniglich ahn seinem recht onhe schaden. Nachdeme den vnd als genannter Arendt Bismarck vnd seine Fraw Catharine Deitzs vorbestimte Schulzenampt zum ahn sich gebracht gantz bawfellig gewesen vnd die Zymmer zum teyl nieder gelegen, derhalben ehr vnd seine Fraw zcu der zceit In große schulde sich haben müssen begeben, Weil aber sie nun sothan Schulzengerichte sampt alle gebewten, Zeymmern, Zeunen vnd eckern In gutten wessen vnd stande gebracht, als augenscheinlich; Derhalben vns der Schultze gebeten, wir müchten doch sein vnd seiner Frauwe gethanen Fleiß ansehen vnd behertzigen vnd seine Fraw Catharina auch mit demselbigen gerichte zceit Ires lebens beleibzüchtigen, welchs bitt wir wegen des vorgewenten Fleiß nicht haben wissen zu weigern, vnd haben sie, die Schultzinn Catharina hiemit Zceit Ires lebens mit sothanem Schulzengerichte sampt aller Zzugehorung beleibzüchtigt, wie wir ehr dasselbighe hiermit auch verleihen vnd damit beleibzüchtigen, als leibstings recht, übung vnd gewonheit Ist, In kraft dieses brieffs, Ydoch das sie das Gerichte nach ab-

gange des Schultzen durch einen Irer sonde oder sonst bestellen vnd verweisen lasse. Das vns vnser gewonlich Dienste vnd pflicht entrichtet vnd gethaen; auch menlich recht widderfarn magk, Ydoch behalten wir vns frey vnd fseligk, wo ehr oder seine nachkomenden In bezcalung der vierzegen schock fewmigk oder vorsetzlich nicht gebin wollen, das wir vnd vnse nachkomende dastelbighe, on allen rechtlichen Prozeß, einem andern gehorfaemen mügen verlieden vnd zustellen. Als getrewlich. Des zu vrkund mit vnfers Capittels grosse Ingesigell besigelt. Gegeben zu havelberg nach der gebort Christi Dufent fünf hundert vnd vier vnd vierzigsten Jar, am Dienstag nach aller heiligen.

Nach dem im K. Geh. Ministerial-Gesammt-Archive befindlichen Havelberger alten Lehnbuche fol. 6.

#### LXIV. Des Kaisers Karl V. Schutzbrief für das Bisthum und das Capitel zu Havelberg, vom Jahre 1545.

Carolus, Diuina fauente Clementia Romanorum imperator Augustus ac Rex Germaniae, Hispaniarum vtriusque Siciliae, Hierusalem, Hungariae, Dalmatiae, Croatiae, insularum Balearum, Sardiniae, Fortunatarum et Indiarum ac Terrae firmae Maris Oceani etc., Archidux Austriae, Dux Burgundiae, Lothrici, Brabantiae, Lymburgiae, Lucemburgiae, Gheldriae etc., Comes Habsburgi, Flandriae, Tyrolis, Arthesiae et Burgundiae, Palatinus Hammoniae, Hollandiae, Zeelandiae, Ferreti, Kiburgi, Namurci et Zutphaniae, Landtgrauus Alfatiae, Marchio Burgouiae, Oristani, Gotiani et Sacri Romani imperii, Princeps Suetinae, Cathalauniae etc., Dominus Erisiae, Molinae, Salinarum, Tripolis et Mechliniae etc. Recognoscimus et notum facimus tenore praesentium vniuersis, Quoniam ad hoc summi Principatus et Sacrosanctum Christianorum cuius Deus Optimus Maximus auctor est imperii culmen, ea potissimum ratione ipsius prouidentia sumus euecti, vt pacem et tranquillitatem omnium fidelium nostrorum procuremus et praecipue Ecclesiarum et Ecclesiasticarum personarum tuitioni, protectioni ac defensionem incumbamus, vt et ipsae et earum membra et subditi in priuilegiis, libertatibus, concessionibus et immunitatibus ac iuribus ipsorum conferrentur illesae. Itaque imprimis fundationem, erectionem et dotationem Ecclesiae Havelbergensis per diuinae memoriae Ottonem huius nominis primum Romanorum imperatorem Praedecessorem nostrum factam, vna cum omnibus et singulis aliis donationibus quorumcunque bonorum tam mobilium quam immobilium, quae praefata Ecclesia nunc et in praesenti, etiam largitione aliorum imperatorum, Regum, Episcoporum, Ducum, Marchionum, Principum, Nobilium et aliarum personarum tam Ecclesiasticarum quam secularium obtinet et possidet, seu etiam obtinebit in futurum, vna cum omnibus emunitatibus, libertatibus, priuilegiis, indultis eidem Ecclesiae et personis eiusdem per eosdem imperatores et Romanorum Reges Praedecessores nostros, quibuscunque modis concessis, auctoritate nostra imperiali confirmantes ac illa firma rata et inconuulsa permanere debere decernentes, Venerabilem Buffonem Episcopum Havelbergensem, Principem nostrum deuotum dilectum, ac Decanum et Capitulum Ecclesiae Havelbergensis in singulari gratia et commendatione nostra habentes et propter multiplicia seruitia Diuis Romanorum imperatoribus et Regibus Praedecessoribus nostris ac nobis et sacro Romano imperio per Episcopos ipsius Ecclesiae pro tempore existentes praestita et adhuc praestanda, singulari imperiali gratia ac munificentia prosequi volentes, Moto proprio\*) et ex certa scientia nostra praefatam Ecclesiam Havelbergensem eiusque Episcopum praesentem et qui pro tem-

\*) Im Original ausgezeichnet geschrieben.